

BGer 9C 919/2007 vom 22. Februar 2008

Bundesgericht, 2008-02-22, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_919_2007

FR: TF 9C 919/2007 du 22 février 2008

IT: TF 9C 919/2007 del 22 febbraio 2008

Regeste

Invalidenversicherung | Invalidenversicherung

Volltext

Bundesgericht II. sozialrechtliche Abteilung 22.02.2008 9C 919/2007 (9C_919/2007)
Tribunal fédéral Iie Cour de droit social 22.02.2008 9C 919/2007 (9C_919/2007) Tribunale federale II Corte di diritto sociale 22.02.2008 9C 919/2007 (9C_919/2007)

Invalidenversicherung | Invalidenversicherung

Tribunale federale Tribunal federal {T 0/2} 9C_919/2007 Urteil vom 22. Februar 2008 II. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter U. Meyer, Präsident, Bundesrichter Lustenberger, Seiler, Gerichtsschreiberin Dormann. Parteien K._____, Beschwerdeführer, vertreten durch Rechtsanwalt Franklin Sedaj, Rr. UÇK Nr. 6 (Fah. Post 7), XZ-10010 Prishtine Kosovo, gegen IV-Stelle für Versicherte im Ausland, avenue Edmond-Vaucher 18, 1203 Genf, Beschwerdegegnerin. Gegenstand Invalidenversicherung, Beschwerde gegen den Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts vom 21. November 2007. in Erwägung, dass die IV-Stelle für Versicherte im Ausland mit Verfügung vom 15. Februar 2005 das Gesuch des K._____, um Leistungen der Invalidenversicherung abwies, was sie mit Einspracheentscheid vom 5. August 2005 bestätigte, dass K._____ dagegen bei der Eidgenössischen Rekurskommission der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung für die im Ausland wohnenden Personen Beschwerde erheben liess, dass die IV-Stelle für Versicherte im Ausland lite pendente in Wiedererwägung des Einspracheentscheides vom 5. August 2005 mit Verfügung vom 19. Dezember 2005 K._____ mit Wirkung ab 1. März 2003 eine ganze Rente samt drei Kinderrenten zusprach, dass K._____ mit Eingabe vom 18. Januar 2006 die Zusprechung einer höheren Rente und einer Zusatzrente für seine Ehefrau sowie die Nachzahlung der Renten für die Zeit vom 1. April 2000 bis zum 28. Februar 2003 beantragen liess, dass das seit dem 1. Januar 2007 zuständige Bundesverwaltungsgericht die Beschwerde mit Entscheid vom 21. November 2007 abwies, soweit sie nicht gegenstandslos geworden war, dass K._____ Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten führen und die Zusprechung einer höheren Rente und einer Zusatzrente für seine Ehefrau sowie die Nachzahlung der Renten für die Zeit vom 1. April 2000 bis zum 28. Februar 2003 beantragen lässt, dass die Vorinstanz festgestellt hat, eine frühere Anmeldung zum Bezug einer Invalidenrente als jene vom 15. März 2004 sei nicht aktenkundig, dass diese Tatsachenfeststellung nicht offensichtlich unrichtig und daher für das Bundesgericht verbindlich ist (Art. 105 Abs. 1 und 2 BGG), woran der geltend gemachte Bezug von Krankentaggeld bis "ca." 1. August 2000 nichts ändert, dass eine Nachzahlung von Leistungen nur für die zwölf der Anmeldung vorausgehenden Monate möglich (Art. 48 Abs. 2 IVG), Rentenbeginn somit der 1. März 2003 ist, dass die Beschwerde bezüglich

Rentenhöhe sowie Zusatzrente für die Ehefrau den Anforderungen an die Begründungspflicht (Art. 42 Abs. 2 Satz 1 BGG) nicht genügt und insoweit auf das Rechtsmittel nicht einzutreten ist, dass die Beschwerde, soweit zulässig, offensichtlich unbegründet ist und daher im vereinfachten Verfahren nach Art. 109 Abs. 2 lit. a und Abs. 3 BGG erledigt wird, dass der Beschwerdeführer als unterliegende Partei die Gerichtskosten zu tragen hat (Art. 66 Abs. 1 BGG), erkennt das Bundesgericht: 1. Die Beschwerde wird abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 500.- werden dem Beschwerdeführer auferlegt. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Bundesverwaltungsgericht, der Schweizerischen Ausgleichskasse und dem Bundesamt für Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 22. Februar 2008 Im Namen der II. sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Die Gerichtsschreiberin: Meyer Dormann

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.